

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 4 01/2023/BV

Datum:
31.10.2023

Federführung:
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Betreff:

**Komplettsanierung Kinderspielplatz Jellinekstraße
(Emmertsgrund): Erteilung der Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	29.11.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Ausführungsgenehmigung für die Sanierung des Kinderspielplatzes Jellinekstraße wird mit Gesamtkosten in Höhe von 300.000 € erteilt.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Doppelhaushalt 2023/2024 vorhanden.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	300.000
• Erwartete Honorarkosten und Baunebenkosten	52.000
• Erwartete Baukosten	248.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz im Doppelhaushalt 2023/2024 im Teilhaushalt Landschafts- und Forstamt – im Topf „Spielplätze im Stadtgebiet“	300.000
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Kinderspielplatz Jellinekstraße ist dringend zu sanieren, da die Infrastruktur und Spielgeräte abgängig sind und teilweise bereits abgebaut werden mussten. In einer Kinderbeteiligung werden die Wünsche und Bedürfnisse erfragt und fließen in die Planung mit ein.

Begründung:

1. Ausgangslage und Planung

Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund sieht eine Aufwertung des Kinderspielplatzes Jellinekstraße vor. Der Spielplatz weist überalterte Spielgeräte auf, welche im Zuge einer Sanierung und Neugestaltung ersetzt werden sollen. Einige Spielgeräte mussten bereits abgebaut werden. Im Vorfeld der Planung wird eine Kinderbeteiligung durchgeführt, deren Ergebnisse und Wünsche, soweit möglich, in die Planung integriert werden. Die Spielangebote sollen sich vorwiegend an der Altersklasse 6-12 Jahre orientieren, um eine möglichst große Nutzergruppe zu erreichen.

Die Grundstücksfläche gehört aktuell der SüdWert GmbH und ist an die Stadt Heidelberg verpachtet. Die Stadt hat bereits einen Kaufvertrag unterzeichnet mit Besitzübergang Mitte 2024, nach Abschluss der Sanierungsarbeiten des unmittelbar angrenzenden Gebäudes der Wohnungsgesellschaft.

Der Kinderspielplatz befindet sich topographiebedingt auf zwei unterschiedlichen Ebenen. Der alte Baumbestand wird im Zuge der Planung geprüft und soweit wie möglich erhalten und für eine bestmögliche natürliche Beschattung der Spielfläche in die Planung integriert. Neben dem offiziellen Zugang dienen aktuell auch einige Trampelpfade als inoffizielle Zugänge zum Spielplatz. Im Zuge der Planungen wird geprüft, ob diese als offizielle Zugänge ertüchtigt werden können. Der Spielplatzzaun entspricht nicht mehr den normativen Vorgaben und muss erneuert werden. Die Wünsche und Anregungen aus der Kinderbeteiligung werden geprüft und weitest möglich in der Planung umgesetzt.

Die geplante Vorgehensweise wurde dem Bezirksbeirat Emmertsgrund mit einem mündlichen Bericht in der Sitzung im Mai 2023 bereits vorgestellt. Die Sanierungsarbeiten sollen Mitte 2024 beginnen. Mittel stehen im Doppelhaushalt 2023 / 2024 im Teilhaushalt Landschafts- und Forstamt im Topf „Spielplätze im Stadtgebiet“ zur Verfügung.

2. Kinderbeteiligung

Hinsichtlich der Spielplatzumgestaltung ist es ein Anliegen, die Interessen von Kindern in den Planungsprozess zu integrieren. Die dem Spielplatz nahegelegenen Kindertagesstätten (Emmertsgrundpassage 36-38 sowie 43) haben in einem internen Prozess die Kindergruppen zu ihren Bedarfen befragt und die Ergebnisse an die Stadtverwaltung weitergegeben. Darüber hinaus wurden in Kooperation mit dem Kulturfenster e.V. und TES e.V. zwischen September und Oktober 2023 Kinder der Grundschule Emmertsgrund in den Beteiligungsprozess involviert. Abschließend fand am 14. Oktober 2023 eine offene Veranstaltung auf dem Kinderspielplatz statt, bei welcher Kinder des Stadtteils und ihre Eltern die Möglichkeit hatten, ihre Ideen einzubringen.

Kostenübersicht:

Position:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag:	Währung:	Gesamtbetrag einzel- ne Positionen:
1	Landschaftsbauarbeiten		circa	€	248.000
1.1	Landschaftsbauarbeiten und Spielgeräte	€	248.000		
2	Baunebenkosten		circa	€	52.000
2.1	Honorarkosten (intern)	€	38.000		
2.2	Sonstige Baunebenkosten	€	14.000		
	Insgesamt			€	300.000

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Entwurf wird mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen abgestimmt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
SL 8		Groß- und kleinräumige Freiflächen erhalten und entwickeln Begründung: Durch die Sanierung des Spielplatzes wird die Attraktivität der Anlage verbessert
SOZ13		Ziel/e: Gesundheit fördern, gesündere Kindheit ermöglichen Begründung: Schaffung von unterschiedlichen Spiel- und Bewegungsanreizen
SOZ5		Ziel/e: Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und Freizeitangebotes, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche Begründung: Durch die Sanierung des Spielplatzes wird die Attraktivität der Anlage verbessert

2. Kritische Abwägung/ Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Raoul Schmidt-Lamontain